

↓

*Beginn der Seite korrekt*

[Seite] 7

01 in Trauer wandle sich, und die Freude  
 02 in Niedergeschlagenheit.<sup>4,10</sup> Demütigt euch vo-  
 03 r dem Herrn und er wird euch erhöhen.<sup>11</sup> Nicht ver-  
 04 leumdet einander, Brüder; der verleumdet  
 05 (seinen) Bruder und richtet den Bruder, se-  
 06 inen, verleumdet (das) Gesetz und richtet (das) Gesetz.  
 07 Wenn aber (das) Gesetz du richtest, nicht bist du Täter (des) Gesetzes,  
 08 sondern Richter.<sup>12</sup> Einer ist der Gesetzgeber und  
 09 Richter: der Könnende retten und verde-  
 10 rben! Du aber, wer bist du, der Richtende den Nächsten?  
 11<sup>13</sup> Auf jetzt, die ihr sagt: Heute oder mor-  
 12 gen werden wir gehen in diese oder jener Stadt und  
 13 werden verbringen dort ein Jahr und Handel  
 14 werden wir treiben und Gewinn machen,<sup>14</sup> die  
 15 ihr doch nicht wißt im Hinblick auf das Morgen, wie beschaffen  
 16 denn euer Leben (ist); denn ein Dunst seid ihr, für  
 17 kurz erscheinend und dann ver-  
 18 gehend.<sup>15</sup> Anstatt daß ihr sagt: Wenn  
 19 der Herr will, sowohl werden wir leben als auch \* \* t-  
 20 un \*werden wir\* dies oder jenes.<sup>16</sup> Nun aber rüh-  
 21 mt ihr euch in euren Prahlereien. Al-  
 22 les solches Rühmen ist böse!  
 23<sup>17</sup> Dem nun, der weiß, Gutes zu tun und nicht (es) t-  
 24 ut, Sünde ist es ihm!<sup>5,1</sup> Wohlan nun,  
 25 ihr Reichen, weint heulend  
 26 über eure Drangsale, die ko-  
 27 mmenden!<sup>2</sup> Euer Reichtum ist verfault